



Stans, 28.März 2014

Naturteak schützen

Life Forestry für Teak aus kontrolliertem Anbau

Wer Teakbäume in freier Wildbahn gesehen hat, wird den stolzen Anblick dieser Bäume nie vergessen. Es ist kein Zufall, dass die imposanten Baumriesen auf dem Weltmarkt Spitzenpreise erzielen. Warum also nicht in Naturteak investieren?

Selbst wenn das möglich wäre (und die meisten Regenwälder mit natürlichen Teakbeständen sind in staatlichem Besitz), spricht vieles dafür, dem Naturteak eine Pause zu gönnen und es vor weitere Abholzung zu schützen. Denn die unkontrollierten Abholzmassnahmen der letzten Jahrzehnte haben die wilden Teakholzbestände auf ein gefährliches Mass reduziert.



Ein kleiner Fluss durchzieht das natürliche Biotop der Life Forestry Teakplantage 'Santa Cristina II' in Costa Rica. Aber auch umfangreiche Renaturierungsmassnahmen sind für Plantagen von Life Forestry eine Selbstverständlichkeit und für eine FSC-Zertifizierung unerlässlich.

Das verwundert nicht, wenn man an die wachsende Mittelschicht in China und Indien denkt, wo Teakholz seit Generationen als Kulturgut geschätzt wird.

Millionen Verbraucher sparen dort auf Möbel und Parkettböden aus Teakholz – was auf dem Teakholzmarkt zu spürbaren Engpässen führt. Das belegen auch die neuen Zahlen, die Life Forestry von der forstwirtschaftlichen Forschungseinrichtung CATIE aus Lateinamerika kürzlich erhalten hat. Demnach wird die Welt im Jahr 2050 eine gigantische Unterversorgung mit hochwertigen Tropenhölzern erleben, insgesamt werden 100 Millionen m³ fehlen.





Stans, 28.März 2014

Naturteak schützen

Life Forestry für Teak aus kontrolliertem Anbau

Für Life Forestry verbindet sich mit diesem Trend eine klare Aufgabe:

Es gilt die letzten wilden Teakwälder zu schützen und das Angebot an Teakholz aus kontrolliertem Anbau zu vergrössern. Wichtig dabei ist, dass die von Menschenhand angelegten Teakforste mit Rücksicht auf Mensch und Natur bewirtschaftet werden.



Natürlich belassene Sekundärwälder auf der Life Forestry Teakplantage „La Valentina“ in Ecuador.

Bei den Fincas von Life Forestry handelt es sich um kleine, überschaubare Anbaugelände, die auf ehemaligem Weideland entstehen und die sich mit Naturschutzflächen abwechseln.

Deshalb sind Holzinvestments von Life Forestry immer auch nachhaltige Investments, getreu dem Motto „**People, Planet and Profit.**“

Websites:

[Offizielle Website der Life Forestry Switzerland AG »](#)

[Offizielle Website der Life Forestry Foundation »](#)

[Aktueller Blog der Life Forestry Switzerland AG »](#)

Medien:

[Life Forestry Group Plantagen via Google Earth »](#)

[YouTube-Video Kanal der Life Forestry Switzerland AG »](#)

[Life Forestry Group Bildergalerien»](#)

[Öffentlich zugängliche Bilder der Life Forestry Switzerland AG auf flickr »](#)

